AUSLEGUNG DER TYPOLOGISCHEN VORBILDER

MICHAEL VLACH[1]

I. EINFÜHRUNG IN DIE TYPOLOGISCHEN VORBILDER (TYPEN)

A. Definition von Typus. „**Typus**“ (*lat.* Form, Figur, Ausprägung) bezeichnet in der Welt der Ideen die Urgestalt, die Grundform oder das Urbild, das ähnlichen oder verwandten Dingen oder Individuen zugrunde liegt. Mit Bezug auf die Bibel bezieht sich ein „Typus“ auf eine alttestamentliche Person, einen Gegenstand, eine Zeremonie oder eine Institution, die eine größere Realität vorwegnimmt oder vorwegdeutet, die erst im Neuen Testament geoffenbart wird. Das Studium der verschiedenen (Arten von) Typen bezeichnet man als „**Typologie**“.

B. Göttliches Muster. Typologie geht davon aus, dass es in der Heilsgeschichte ein Gott-inspiriertes Muster gibt. Gott hatte die Absicht, dass bestimmte Dinge der Ära des Alten Testamentes größere Realitäten, die in der Ära des Neuen Testaments erscheinen würden, bildlich vorwegnehmen sollten. Dies kann nur geschehen, wenn es einen Gott gibt, der die Geschichte kennt und steuert.

C. Typus/Antitypus (Bild/Gegenbild). Die Typologie hat ihre eigene Terminologie (Begrifflichkeit). Eine typologische Realität im Alten Testament wird als „Typus“ (Bild) bezeichnet, währenddessen deren neutestamentliche Erfüllung ihr „Antitypus“ (Gegenbild) ist.

1. Alttestamentlicher Typus: Passah (2.Mose 12) –
   Neutestamentlicher Antitypus: Christus (1.Korinther 5:7).

2. Alttestamentlicher Typus: Kupfer-Schlange, die Heilung brachte, wenn man auf sie sah: „...schaute er auf zu der Schlange aus Kupfer, so blieb er am Leben“ (4.Mose 21:9) –
   Neutestamentlicher Antitypus – Christus, erhoben auf das Kreuz (Tod): wer Christi Sterben am Kreuz glaubend auf sich bezieht („hinsieht“,

1 Quelle: http://www.theologicalstudies.org/resource-library/how-to-study-the-bible/369-interpreting-types

wird (geistlich, ewig) gerettet: „Wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe." (Johannes 3:14).

D. **Unterschied zwischen Prophezeiungen und Typen.** Prophezeiungen sagen mündlich voraus, was in der Zukunft passieren wird. Typen sind Dinge, die nonverbal größere neutestamentliche Realitäten vorwegnehmen. Man kann eine **Prophezeiung** im Alten Testaments alleine schon aus der Lektüre des Alten Testaments erkennen. Um aber zu erkennen, ob eine Person, ein Gegenstand, eine Zeremonie oder eine Institution des Alten Testaments ein **Typus** ist, bedarf es des entsprechenden expliziten oder impliziten Hinweises im Neuen Testament.

II. GRUNDSÄTZE FÜR DIE AUSLEGUNG VON TYPEN

A. Um von der Existenz einer typologischen Beziehung ausgehen zu dürfen, muss das Neue Testament explizit oder implizit diese Verbindung herstellen. Zum Beispiel gibt es eine typologische Beziehung zwischen Adam und Christus, weil Römer 5:14 ausdrücklich feststellt, dass es diese gibt.

B. Typologie geht davon aus, dass der neutestamentliche Antitypus (Gegenbild) dem alttestamentlichen Typus (Bild) stets überlegen ist:

1. Christus ist Aaron und Melchizedek überlegen (Hebräer 7:11ff; vgl. Hebräer 10:11–17).

2. Jesu Opfer ist größer als das des Passahs (1.Korinther 5:7).

   HINWEIS: Einige haben die Nation Israel als einen Typus der christlichen Kirche angesehen, aber dies ist nicht der Fall. Das Neue Testament deutet niemals an, dass die christliche Gemeinde das nationale Israel als Volk Gottes übertroffen oder ersetzt hätte. Vielmehr werden in Römer 11:25-27 Israels Errettung und Wiederherstellung vorhergesagt.

C. Nicht jedes Detail eines Typus' hat eine besondere Bedeutung. Es ist wahr, dass das Tabernakel (Stiftshütte) des Alten Testaments das Werk Jesu bildlich vorweggenommen hat, aber das bedeutet nicht unbedingt, wie einige behauptet haben, dass das Akazienholz und das Gold im Tabernakel Typen der Menschheit und Gottheit Jesu seien.

III. BEISPIELE VON TYPEN

A. Personen

1. Melchisedek ist ein Typus des ewigen Priestertums Christi (Hebräer 7:3, 15-17).
2. Adam ist der Repräsentant der gefallenen Menschheit, während Christus der Repräsentant der erlösten Menschheit ist (Römer 5:14).
3. Aaron ist ein Typus des priesterlichen Dienstes (Amtes) Christi (Hebräer 5:4-5).

B. Ereignisse

1. Das Passahfest ist ein Typus des Opfers Christi (1.Korinther 5:7).
2. Das Fest der ungesäuerten Brote ist ein Typus des heiligen Wandels des Gläubigen (1.Korinther 5:7-8).
3. Der Große Sühnungstag (Yom Kippur) ist ein Typus des Opfers Christi am Kreuz (Hebräer 9:19–28).
4. Jonas drei Tage und Nächte im Bauch des Fisches sind ein Typus der Zeit Jesu im Grab (Matthäus 12:40).
5. Die Sintflut ist ein Typus der christlichen Taufe (1.Petrus 3:20–21).
6. Israel zur Zeit des Exodus' ist ein Typus für das Kommen Jesu aus Ägypten (vgl. Matthäus 2:15 mit Hosea 11:1).

C. Institutionen

Der Sabbat ist ein Typus für die ewige Ruhe der Gläubigen (Kolosser 2:17; Hebräer 4:3, 9, 11).

D. Gegenstände

1. Das Tabernakel (Stiftshütte) ist ein Typus auf Christus: der Zugang des Gläubigen zu Gott und die Grundlage der Gemeinschaft mit Gott (Hebräer 8:2, 5; 9:23–24).
2. Der Vorhang des Tabernakels ist ein Typus von Christus (vom Leib Christi) als dem Zugang zu Gott (Hebräer 10:20).
3. Das Brandopfer ist ein Typus von Christi freiwilligem Opfer am Kreuz (3.Mose 1 und Hebräer 10:5-12).
4. Die kupferne (eherne) Schlange ist ein Typus vom Tod Christi am Kreuz (Johannes 3:14).